

漢堡中德協會

china

95

tagungen
seminare
ausstellungen
filme
musik
theater
dialoge

CHINA WOCHEN HAMBURG

12.9. BIS 10.10.95



INHALT

China Wochen Hamburg

unter der Schirmherrschaft von
Bürgermeister Dr. Henning Voscherau
und dem Botschafter
der Volksrepublik China,
S. E. Mei Zhaorong

Grußworte

Hans-Bernd Giesler	S. 3
Dr. Henning Voscherau	S. 4
Konrad Seitz	S. 6
S. E. Mei Zhaorong	S. 8

Wirtschaft

Eröffnungsveranstaltung	S.12
Städtepartner Hamburg-Shanghai	S.12
Wirtschaftssymposium	S.12
Chinesische Modenschau	S.14
Lesung des Generalkonsuls a.D. Wang	S.14
Sitzung des Länderausschusses des OAV	S.16
Politik u. Wirtschaft im China der 90er Jahre	S.16
China-Kolloquium	S.16
Chinabesuch in der Holsten-Brauerei	S.18
Shanghai-Tag	S.18
Informationsstand der GTZ	S.20
Deutscher Industriepark in Tianjin	S.20
Die Zhejiang-Provinz	S.20

Kultur

Ausstellungen	S.22-26
Filme	S.29-31
Theater	S.32
Workshops	S.34
Feste	S.36
Kinder	S.37
Führungen	S.38
Vorträge	S.39
Konzerte	S.40

Gesundheit/Sport

Schattenboxen, Federfußball und Vorträge über Heilkunde in China	S.41
---	------

Die Beziehungen zwischen Hamburg und China sind traditionell gut. Das bezeugt schon die Gründung des Ostasiatischen Vereins in Hamburg im Jahre 1900 durch Hamburger und Bremer Kaufleute.

Es gibt wohl keinen Platz in Deutschland oder gar Europa, der in allen gesellschaftlichen Bereichen, in Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur mehr Wissen und mehr Aktivitäten in bezug auf China entwickelt hat als Hamburg. In den "China Wochen Hamburg" soll diese besondere Beziehung zum "Reich der Mitte" herausgestellt werden. Selbstverständlich nimmt die Städtepartnerschaft zu Shanghai dabei einen besonderen Platz ein.

Es war mutig vom Ostasiatischen Verein und der jungen Chinesisch-Deutschen Gesellschaft, diese China Wochen in Angriff zu nehmen. Überwältigend war die positive Resonanz auf diese Idee von Chinesischer Botschaft, Chinesischem Generalkonsulat, dem Senat, der Wirtschaft sowie der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Institutionen.

Alle Veranstaltungen wurden ohne vorhandenes "Grundkapital" geplant und koordiniert und überwiegend durch Sponsoren getragen. All denjenigen, die in großzügiger Weise unsere Bemühungen unterstützt haben, soll hier ein herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Gedankt werden soll an dieser Stelle auch den Schirmherren der China Wochen, dem Ersten Bürgermeister und Präsidenten des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Henning Voscherau, und dem chinesischen Botschafter in Deutschland, S. E. Mei Zhaorong.

Die China Wochen in Hamburg sind ein vorzügliches Beispiel deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.

Hans-Bernd Giesler

RA Hans-Bernd Giesler
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied und
Mitglied des Präsidiums
Ostasiatischer Verein e.V.
Präsident Chinesisch-Deutsche Gesellschaft
e.V. Hamburg

Konfuzius sagt: "Die Dinge haben ihre Wurzeln und Verzweigungen." Die Wurzeln der Kontakte zwischen Hamburg und China reichen inzwischen gut 200 Jahre zurück. Am 4. Dezember 1792 ging zum ersten Mal ein Segler aus China kommend im Hamburger Hafen vor Anker. So sagen die Akten des Staatsarchivs.

Es sollte - so wissen wir heute - der Beginn einer guten und für beide Seiten fruchtbaren Partnerschaft werden. Heute ist Hamburg Drehscheibe für China in Europa. Bei all unseren Kontakten geht es keineswegs allein um Wirtschaftsbeziehungen. Es ist uns auch daran gelegen, Wissenschaft und kulturellen Austausch zu fördern. Wir wollen einander besser kennenlernen - Lebensweise und Vorstellungen.

Zahlreiche gegenseitige Besuche haben die Kontakte zwischen China und Hamburg intensiviert. Die China Wochen sind ein ideales Forum, um sich umfassend über das dynamische Land in Ostasien zu informieren.

Ich heiÙe alle Gäste willkommen und wünsche den China Wochen guten Erfolg.



Dr. Henning Voscherau
Erster Bürgermeister der
Freien und Hansestadt Hamburg

Des Menschen Traum vom Fliegen ist schon lange in Erfüllung gegangen. Und heute träumen Sie ihn am schönsten bei den Menschen, für die das Fliegen die Erfüllung ist.



Lufthansa

Bei uns.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Volksrepublik China haben, so sagte Staatspräsident Jian Zemin, in diesem Jahr eine neue Stufe der Zusammenarbeit erreicht. In der Tat die Besuche führender deutscher Politiker, Unternehmer, Wissenschaftler in China haben eine nie dagewesene Intensität erreicht. Das gleiche gilt umgekehrt für die chinesischen Besuche in Deutschland. Während des Staatsbesuches von Präsident Jiang Zemin im Juli dieses Jahres wurde eine große Zahl von neuen Verträgen und Absichtserklärungen über die Gründung von Gemeinschaftsunternehmen unterschrieben. Im November steht nun der Besuch von Bundeskanzler Kohl in Peking bevor.

China und Deutschland, dieses ist offensichtlich, ergänzen sich in idealer Weise. Bei Infrastrukturausrüstung und Maschinen, die China für seine wirtschaftliche Entwicklung braucht, ist Deutschland weltweit technisch führend oder mitführend; China andererseits ist für Deutschland für viele dieser Güter bereits der größte Markt der Welt. Kein Wunder, daß der Handel und die deutschen Investitionen in China in steilem Anstieg sind, sie explodieren geradezu. Der Grund ist nicht nur der große Markt China, sondern auch das Vorhandensein gut ausgebildeter Arbeitskräfte.

Zwischen China und Deutschland herrschen darüber hinaus gute politische Beziehungen und ein gutes menschliches Einvernehmen. Wir können deshalb den deutsch-chinesischen Beziehungen eine sehr gute Zukunft voraussagen. Hamburg - das deutsche Tor nach Asien - wird an diesem gewaltigen Aufschwung der Zusammenarbeit in vorderster Linie teilhaben und eine besondere Rolle spielen.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich den China Wochen Hamburg guten Erfolg. Ich wäre allzu gern der Einladung gefolgt, dabei zu sein.

Konrad Seitz

Konrad Seitz
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
in Beijing



HIER IST EIN

*Holsten freut sich,
Ihnen sein*

DEUTSCHER,

*Holsten Premium Bier
aus Hamburg*

DEN MAN

vorzustellen.

WELTWEIT

*Als deutsches Bier
ist es nach dem*

GERNE

*Reinheitsgebot gebraut
und mit seinem*

TRIFFT.

*hervorragenden Geschmack
weltweit beliebt.*

ONE WORLD



ONE BEER

Die Beziehungen zwischen China und Hamburg haben eine lange und gute Tradition. Bereits im 18. Jahrhundert verkehrten Handelsschiffe zwischen Hamburg und China. Ein großer Teil des chinesisch-deutschen Handels wird auch heute noch über den Hamburger Hafen abgewickelt. Mehr als hundert chinesische Firmen haben ihre Vertretungen in der Hansestadt. Hamburg ist auch die erste deutsche Stadt, in der ein chinesisches Generalkonsulat eingerichtet wurde.

Besonders zu Shanghai besteht eine freundschaftliche Verbindung, die durch die im Jahre 1986 geschlossene Partnerschaft der beiden Städte dokumentiert wird.

Im Januar dieses Jahres wurde in Hamburg die Chinesisch-Deutsche Gesellschaft gegründet. Da war es bis zur Planung von China-Wochen in Hamburg nur noch ein kurzer Schritt.

Eine solche Veranstaltungsreihe bildet eine gute Plattform, um die unterschiedlichen Gesellschaftsordnungen, Traditionen und Wertvorstellungen besser kennen- und verstehen zu lernen, bereits vorhandene Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen.

Ich wünsche den Veranstaltern der China Wochen Hamburg viel Erfolg und allen Teilnehmern an den China Wochen viele interessante und anregende Eindrücke, die die vielfältigen Beziehungen zwischen China und Hamburg zu beiderseitigem Vorteil weiter intensivieren.



Mei Zhaorong
Botschafter der
Volksrepublik China
in der Bundesrepublik Deutschland

欢迎来汉堡

Willkommen in Hamburg

Daß Hamburg heute der wichtigste Standort der chinesischen Wirtschaft in Europa ist, liegt sicher nicht nur an der traditionell engen Verbundenheit der Hamburger mit Asien. Die jahrhundertelange Pflege internationaler Geschäftsbeziehungen hat in Hamburg zu einer einzigartigen Weltoffenheit geführt, die Basis ist für erfolgreichen internationalen Handel.

Es ist deshalb kein Zufall, daß sich in Hamburg über 140 chinesische Unternehmen niedergelassen haben – mehr als in jeder anderen europäischen Stadt.

Mit dem weltberühmten Institut für Asienkunde, einer der größten chinesischen Bibliotheken und den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten unterstreicht Hamburg seine enge Verbundenheit mit China. Vielleicht fühlen sich die chinesischen Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber aus einem ganz anderen Grund so wohl in Hamburg: Nirgenwo sonst fällt es leichter, mit der Welt, ihren Märkten und ihren Menschen in Kontakt zu kommen.



HWF

Hamburgische Gesellschaft für
Wirtschaftsförderung mbH

Hamburger Straße 11
D - 22083 Hamburg

Tel. 040/22 70 19-0
Fax 040/22 70 19-29

Die HWF ist ein Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg, der Handels- und der Handwerkskammer sowie der Banken.



Ostasiatischer Verein e.V.

German Asia-Pacific Business Association

Unsere Leistungen sind Ihr Vorteil!

● Informationsdienste

- OSTASIEN TELEGRAMM
- ASIEN PAZIFIK Wirtschaftshandbuch
- HOTLINE
- ASIEN PAZIFIK REPORT (Mitgliederinformation)

● Recherchen, Beratung, Vermittlung

- aktuelle Auskünfte
- Online-Recherche-Dienst
- fundierte Einzelberatung und Vermittlung

● Länderausschüsse für 16 Länder

- erfahrene Referenten aus der Region
- Erfahrungsaustausch unter Mitgliedern
- wertvolle Tips und Hinweise

● Delegationsreisen

- Ausbau der Handelsbeziehungen
- Erforschung von Investitions- und Kooperationsmöglichkeiten

● Aus- und Weiterbildung

- ASIEN-PAZIFIK Institut für Management
- Vorträge und Schulungen
- Firmenseminare

● Online-Recherche-Dienst

- APOLDA (Asien-Pazifik On-Line DATen)
- Wirtschaftsdaten Asien-Pazifik
- Branchen-Analysen
- Firmen- und Produkt-Informationen

Werden Sie Mitglied im OAV!

Ostasiatischer Verein e.V.
Trägerorganisation/Geschäftsführung
Asien-Pazifik-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft (APA)
Neuer Jungfernstieg 21 · 20354 Hamburg
Tel.: (040) 34 04 15 · Fax: (040) 34 18 15

CHINESISCH-DEUTSCHE GESELLSCHAFT E.V. HAMBURG

Wir fördern die

- *kulturellen*
- *wissenschaftlichen*
- *wirtschaftlichen und*
- *persönlichen*

*Kontakte zwischen
China und Deutschland!*

Werden Sie Mitglied!

Chinesisch-Deutsche
Gesellschaft e.V. Hamburg
Jungfernstieg 40
D-20354 Hamburg

Tel. 040 / 34 50 33
Fax. 040 / 34 52 79

漢
堡
中
德
協
會



Eröffnung im Rathaus

12.9., 18 Uhr, Rathaus, Großer Festsaal.
 Offizielle Eröffnungsveranstaltung der China Wochen '95. Bürgermeister Dr. Henning Voscherau und der Botschafter der Volksrepublik China, S.E. Mei Zhaorong, der Präsident von CCPIT, Guo Dongpo, und der Präses der Handelskammer Hamburg, Dr. Klaus Asche, sowie Hans-Bernd Giesler, Vorsitzender des Organisationskomitees, eröffnen die China Wochen.

Nach den Eröffnungsfeierlichkeiten lädt der Senat der Hansestadt Hamburg zu einem Empfang ein. (Gesonderte Einladung)

Ausstellung:

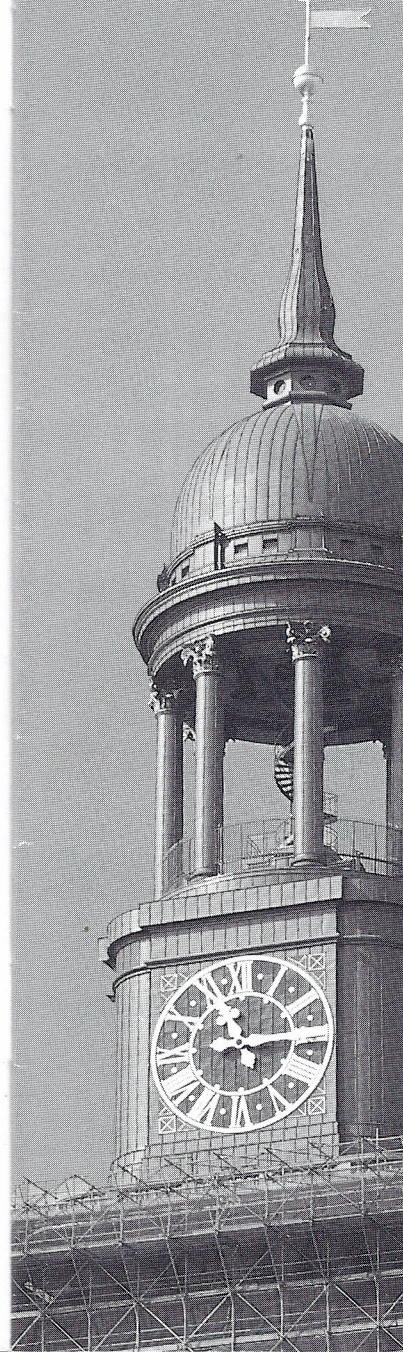
Städtepartner Hamburg - Shanghai

12. bis 27.9., 9 bis 18 Uhr, Rathausdielen.
 Übersicht über Stationen und Höhepunkte der städtepartnerschaftlichen Austauschprojekte. Anhand von Fotos und Texten werden der Stand des Dialoges zwischen beiden Städten auf kultureller und wirtschaftlicher Ebene sowie die Erfahrungen aus dem Schüleraustausch dokumentiert. 1996 besteht die Städtepartnerschaft 10 Jahre.

Wirtschaftssymposium

13.9., 9 bis 15.30 Uhr, Handelskammer Hamburg, Albert-Schäfer-Saal (Raum 124).
 Mit dem Präsidenten von CCPIT, Guo Dongpo, dem chin. Botschafter S.E. Mei Zhaorong, Bürgermeister Prof. Dr. Rittershaus und Ehrengästen aus Wirtschaft und Politik aus China und Deutschland. Thema: Die Volksrepublik China als Handels- und Wirtschaftspartner. Inhalt: Gegenwärtige Situation im Chinahandel, Joint-Venture-Möglichkeiten in der VR China. Anschließend ist ein Pressegespräch vorgesehen. Veranstalter: Hamburger Sparkasse, Chinesisch-Deutsche Gesellschaft, Handelskammer Hamburg und Ostasiatischer Verein. (Gesonderte Einladung)

Die Haspa wünscht viel Erfolg



Hamburgs Michel ist nicht nur unser Wahrzeichen Nr. 1, sondern auch ein Symbol für die Gastfreundschaft und Weltoffenheit unserer Stadt.

In diesem Sinne wünscht die Haspa den Besuchern und Teilnehmern der China-Wochen '95 viel Erfolg.

Haspa
Hamburger Sparkasse



Modenschau - Chinesische Mode von heute

15.9., 17 und 20 Uhr, Kempinski Hotel Atlantic Hamburg.

Li Yanping, eine der bekanntesten Modedesignerinnen Chinas, zeigt mit ihren Models neue Modetrends aus China. Eintritt DM 50,- inkl. Begrüßungscocktail.

Kartenreservierung unter Tel.: 040 / 34 67 67

Ein chinesischer Konsul sieht Hamburg

18.9., 18 Uhr, Haus Wedells (Hanse-Merkur Versicherungsgruppe), Neue Rabenstraße 32.

Gedichte und Texte des Generalkonsuls a.D. Wang Taizhi. (Gesonderte Einladung)



Herbstregen in Hamburg

*Hamburg im Herbst, lautlos feiner Regen.
Auf den Straßen kaum Menschen, auf der Alster kein Boot.
Dichter Nebel lastet auf den roten Ziegeln.
Wo finde ich nun den Garten der Freude?*

Wang Taizhi, Bernd Eberstein

Der chinesische Konsul in Hamburg

Bernt Federau, Fotos

Gedichte in chinesischer und deutscher Sprache.
Bibliophile Gestaltung. In traditioneller
chinesischer Bindung oder als Pappband. (DM 85,-/60,-)

Zu beziehen bei Christians,
Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg



KEMPINSKI

HOTEL ATLANTIC HAMBURG

DAS REICH DER MITTE - MITTEN IN HAMBURG.

»Klare Gelassenheit und friedvolle Harmonie bilden die wahre Natur des Menschen.«

Dieser Einsicht des Philosophen Laotse fühlen wir uns während der Chinesischen Wochen in Hamburg ganz besonders verbunden.

Mit dem Charme hanseatischer Gastlichkeit und einer Veranstaltungsreihe zu vielseitigen Themen aus Kunst, Kultur und der Wirtschaft Chinas begrüßen wir unsere Gäste.



KEMPINSKI HOTEL ATLANTIC HAMBURG

An der Alster 72-79 · D-20099 Hamburg · Telefon: (040) 28 88-0 · Fax: (040) 24 71 29

Mitglied *The Leading Hotels of the World* · Partner von **Lufthansa Miles & More**



Sitzung des Länderausschusses China des Ostasiatischen Vereins (OAV)

19.9., 15 Uhr, Handelskammer Hamburg.
Thema: "Wirtschaftspartner China - chinesische und deutsche Unternehmen gehen aufeinander zu." (Gesonderte Einladung)

Politik und Wirtschaft im China der 90er Jahre

20. und 21.9., jeweils 14.30 bis 18 Uhr, Handelskammer Hamburg, Plenarsaal (Raum 115).

Wissenschaftler des Instituts für Asienkunde behandeln Themen wie "Chinas Position in der asiatisch-pazifischen Region"; "Das politische System"; "Das Rechtswesen in China"; "Die Wirtschaftsreformen"; "Der großchinesische Wirtschaftsraum" und "Wirtschaftsethische Besonderheiten im chinesisches Geschäftsleben". Anschließend lädt die Hamburger Sparkasse zu einem Imbiß ein. Veranstalter: Handelskammer Hamburg, Ostasiatischer Verein, Institut für Asienkunde, Hamburger Sparkasse.

Anmeldung erforderlich. Telefon: 040 / 44 30 01

China-Kolloquium

21.9., 9 bis 18 Uhr, Haus Rissen, Rissener Landstraße 193.

China-Kolloquium mit folgenden Themen: "Stafettenwechsel in China - Deng Xiao Pings Vermächtnis. Bestandsaufnahme und Blick nach vorn" von Dr. Weggel, Institut für Asienkunde, Hamburg; "Chinas ungleichmäßige Entwicklung - bricht das Reich auseinander?"; "Die Männer nach Deng - wo liegt die Macht?"; "China im ostasiatischen Kontext: Positionen, Optionen und Streitpunkte"; "Was erwarten die Bewohner Hongkongs und Taiwans von der Zukunft?"; "Die sozialen Kosten des materiellen Fortschritts"; "Die Umweltkosten der wirtschaftlichen Entwicklung". Detailliertes Programm und Anmeldung unter Telefon: 040 / 81 80 21.

HAMBURG PARTNER FÜR SHANGHAI

Seit fast 10 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Shanghai.



ASIA EXPO

Asiens Konsumgütermesse in der Hansestadt. In fernöstlichem Rahmen werden hier jedes Jahr repräsentative Beteiligungen aus der V.R. China auf dem Hamburger Messegelände vorgestellt.

Termin: 8. bis 12. Mai 1996



China Portex

Die wichtigste Hafenterminalmesse in Fernost wird alle 2 Jahre von der Hamburg Messe und dem Gesamtchinesischen Hafenverband in Shanghai veranstaltet. Die Themen reichen vom Hafenbau bis zur Hafendienstleistung.

Termin: 28. Oktober bis 2. November 1996

Clean Energy

Ein Kongreß zum produktions-integrierten Umweltschutz mit begleitender Fachausstellung. Diese deutsch-chinesische Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesumweltministeriums und wird von der Hamburg Messe gemeinsam mit dem Forum für Zukunftsenergien in Bonn durchgeführt.

Vertretungsprojekte

Als offizielle Vertretung der Shanghai International Exhibition Corp. betreut die Hamburg Messe die folgenden Veranstaltungen in Shanghai:

- **China Leather**
- **Interfood Shanghai**
- **Die & Mould**

Außerdem organisiert sie die offiziellen deutschen Gemeinschaftsbeteiligungen an der "Marintec China", der "China Leather" sowie der "Interfood Shanghai" im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums.

Hamburg Messe

Hamburg Messe und Congress GmbH · Postfach 30 24 80 · 20308 Hamburg / Jungiusstraße 13 · 20355 Hamburg
Telefon (+49 40) 35 69 -0 · Telefax 35 69 -21 84 · Telex 212 609 · Btx Hamburg Messe #

Fotos: Hamburg Messe · TONY STONE



Von Hamburg in die Welt

21.9., 9 bis 11 Uhr, Holsten Brauerei AG, Hamburg-Altona.

Eine Delegation aus Shanghai besichtigt eine der größten und modernsten Brauereien Deutschlands. (Gesonderte Einladung)

Shanghai-Tag

Eröffnungsveranstaltung

25.9., 9.30 Uhr, Vereins- und Westbank AG.

Mit einem Vortrag des Bürgermeisters von Shanghai, Sha Lin: "Aktuelle Entwicklung der Wirtschaftslage Shanghais". Grußworte des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg als Partnerstadt Shanghais durch Bürgermeister Professor Dr. Erhard Rittershaus. Begrüßung durch den Vorstandssprecher der Vereins- und Westbank, Udo Bandow, und Vorstandsmitglied Rolf Kirchfeld. (Gesonderte Einladung)

Empfang zur Ausstellungseröffnung

- "Produkte aus Shanghai"

25.9., 12 Uhr, Kempinski Hotel Atlantic Hamburg. Empfang mit dem Bürgermeister von Shanghai, Sha Lin, dem Bürgermeister Prof. Dr. Rittershaus und chinesischer Unternehmer-Delegation (ca. 100 Personen). Eröffnung der Ausstellung durch den Präsidenten der Shanghai International (Europe) Holding Corporation GmbH. (Gesonderte Einladung)

Ausstellung "Produkte aus Shanghai"

26. bis 29.9., 10 bis 18 Uhr, Kempinski Hotel Atlantic Hamburg.

40 Shanghaier Unternehmen zeigen Innovationen und Trends aus den Bereichen Textilien (inkl. Seide und Strickwaren), Medizin, Leichtindustrie, Metallwaren, Meßinstrumente, Produktionsmaschinen, Elektronik, Lebensmittel und Kunsthandwerk.

(Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich)

MITDENKEN! VEREINSBANK.

»Geschäfte mit China?«

»Mit einer Bank, die Brücken schlägt.«

Bei Import, Export, Auslandsinvestitionen sollten Sie sich rundum auf Ihre Bank verlassen können. Die weltweite Präsenz der Vereinsbank-Gruppe – auch in Peking und Schanghai – gibt Ihnen Sicherheit in allen Fragen des Außenhandels. Wünschen Sie weitere Informationen zum China- und Asiengeschäft, sprechen Sie mit uns:

Zentralbereich Ausland
Herr Joachim Düsing
(040) 36 92-21 18
und
Herr Paulo Bosbach
(040) 36 92-28 11
Fax: (040) 36 92-32 41

Fax 3176

PR - 3378

Herr Wünsche

Vereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

聯合西方銀行

10. Jahrgang Zubi lian



Von Hamburg in die Welt

21.9., 9 bis 11 Uhr, Holsten Brauerei AG, Hamburg-Altona.

Eine Delegation aus Shanghai besichtigt eine der größten und modernsten Brauereien Deutschlands. (Gesonderte Einladung)

Shanghai-Tag

Eröffnungsveranstaltung

25.9., 9.30 Uhr, Vereins- und Westbank AG.

Mit einem Vortrag des Bürgermeisters von Shanghai, Sha Lin: "Aktuelle Entwicklung der Wirtschaftslage Shanghais". Grußworte des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg als Partnerstadt Shanghais durch Bürgermeister Professor Dr. Erhard Rittershaus. Begrüßung durch den Vorstandssprecher der Vereins- und Westbank, Udo Bandow, und Vorstandsmitglied Rolf Kirchfeld. (Gesonderte Einladung)

Empfang zur Ausstellungseröffnung

- "Produkte aus Shanghai"

25.9., 12 Uhr, Kempinski Hotel Atlantic Hamburg. Empfang mit dem Bürgermeister von Shanghai, Sha Lin, dem Bürgermeister Prof. Dr. Rittershaus und chinesischer Unternehmer-Delegation (ca. 100 Personen). Eröffnung der Ausstellung durch den Präsidenten der Shanghai International (Europe) Holding Corporation GmbH. (Gesonderte Einladung)

Ausstellung "Produkte aus Shanghai"

26. bis 29.9., 10 bis 18 Uhr, Kempinski Hotel Atlantic Hamburg.

40 Shanghaier Unternehmen zeigen Innovationen und Trends aus den Bereichen Textilien (inkl. Seide und Strickwaren), Medizin, Leichtindustrie, Metallwaren, Meßinstrumente, Produktionsmaschinen, Elektronik, Lebensmittel und Kunsthandwerk.

(Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich)

MITDENKEN! VEREINSBANK.

»Geschäfte mit China?«

»Mit einer Bank,
die Brücken schlägt.«

Bei Import, Export, Auslandsinvestitionen sollten Sie sich rundum auf Ihre Bank verlassen können. Die weltweite Präsenz der Vereinsbank-Gruppe – auch in Peking und Schanghai – gibt Ihnen Sicherheit in allen Fragen des Außenhandels. Wünschen Sie weitere Informationen zum China- und Asiengeschäft, sprechen Sie mit uns:

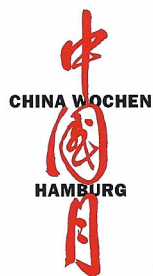
Zentralbereich Ausland
Herr Joachim Düsing
(040) 36 92-2118
und
Herr Paulo Bosbach
(040) 36 92-28 11
Fax: (040) 36 92-32 41

Vereinsbank

VEREINS-
UND WESTBANK AG

聯合西方銀行

10. Jahrgang Jubiläum



China-Projekte

Täglich 9-18 Uhr, Vorraum der Handelskammer Hamburg.

Informationsstand der GTZ (Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit).

Deutscher Industriepark in Tianjin - TEDA.

26.9., 10.30 Uhr, Dresdner Bank AG Hamburg, Jungfernstieg 22.

In einer der erfolgreichsten Wirtschaftszonen in China, TEDA bei Tianjin, soll ein Industriepark unter deutscher oder europäischer Leitung entstehen. Der Ostasiatische Verein e.V. hat für das Gebiet im Auftrag von BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) und der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), eine Regionalanalyse erstellt, die im Juli 1995 erschienen ist und nunmehr auch in Hamburg präsentiert werden soll. (Gesonderte Einladung, Anfragen unter Fax.: 040 / 34 18 15)

Die Zhejiang-Provinz

Eröffnungszereemonie zur Produktausstellung der Zhejiang-Provinz

26.9., 11.30 Uhr, CCH, Foyer 3.

Besucher werden mit der traditionellen Eröffnungszereemonie zum nachfolgenden Seminar begrüßt. (Gesonderte Einladung)

Joint-Ventures in der Zhejiang-Provinz

26.9., 12.30 Uhr, CCH, Foyer 3.

Investmentseminar. Informationen über Möglichkeiten von Joint-Ventures in der Provinz Zhejiang. Anschließend Cocktail. (Gesonderte Einladung)

Seidenmodenschau der Zhejiang-Provinz

26.9., 14 Uhr, 28. und 29.9., 11 und 15 Uhr, 30.9., 11 Uhr, CCH, Halle 5.

Chinesische Designer zeigen mit ihren Modells aktuelle Modetrends (Seide) aus der Zhejiang-Provinz. (Gesonderte Einladung)

" 200 Years of Customer Satisfaction Worldwide "

C. Melchers Consulting ist ein Unternehmen der bereits 1806 gegründeten, weltweiten Melchers-Organisation. Mit fast 200 Jahren Dienstleistungsgeschichte, 1.000 Mitarbeitern und 20 Büros in Europa, Asien und USA ist sie eine der wenigen internationalen Organisationen, die umfassende praxisbasierte Dienstleistung bietet.

C. Melchers Consulting unterstützt seine Kunden bei dem strategischen **Markteintritt nach Asien durch praxisbasierte Beratung** bei der

- Entscheidungsfindung
- Entwicklung des operativen Konzepts
- Betreuung während der Umsetzung vor Ort

und sogar durch die Übernahme des Vertriebes durch die Melchers-Organisation während der ersten Jahre in Asien.

C. Melchers Consulting berät das Management führender Produktions-, Handels- und Versicherungsunternehmen bei

- Strategien zur Unternehmensentwicklung
- Reorganisation zur Effizienzerhöhung
- Informations-Management

Wir stehen unseren Kunden bei der Umsetzung unserer Empfehlungen von A bis Z partnerschaftlich zur Seite.

CMC

C. MELCHERS CONSULTING

Ballindamm 33, 20059 Hamburg

Telefon +49 - 40 - 32 58 75 0, Telefax +49 - 40 - 32 58 75 99

BEIJING HAMBURG HONG KONG SAN FRANCISCO SINGAPORE

“Krieger des Jenseits”

7.9., 18 Uhr, Ausstellungseröffnung im Museum für Kunst und Gewerbe.

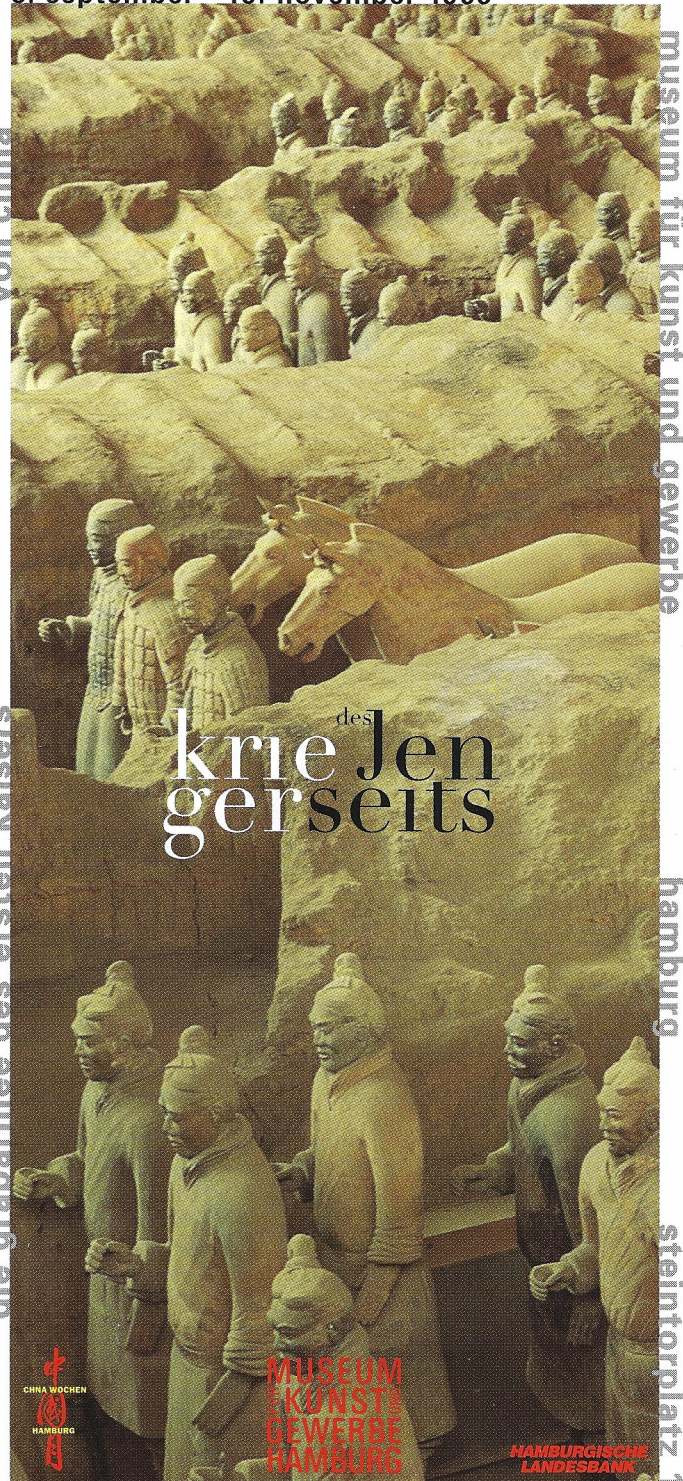
Anmeldung nicht erforderlich.

8.9. bis 19.11., Ausstellung im Museum für Kunst und Gewerbe. Lebensgroße originale Tonfiguren aus der Grabanlage des Ersten Gott-Kaisers von China “Qin Shi Huangdi”. Dieser für die Errichtung der großen Mauer berühmte Herrscher hatte im Jahr 221 v. Ch. die chinesischen Territorialstaaten erstmals zu einem Großreich geeint. Nach seiner Ausrufung zum Ersten Gott-Kaiser der “Qin”-Dynastie, auf deren Name unsere heutige Bezeichnung für “China” zurückgeht, begannen ca. 700.000 Bauern mit dem Bau einer gigantischen, für die Ewigkeit bestimmten Grabanlage. Von den mehr als 7.000 Tonkrieger, die dem Herrscher im Jenseits Schutz bieten sollten, zeigt das Museum eine Auswahl.



Die Tonarmee des Ersten Gott-Kaisers

8. september - 19. november 1995



von china

die grabarmee des ersten kaisers

des
krie Jen
gerseits

museum für kunst und gewerbe

hamburg

steintorplatz 1

CHINA WOCHEN
HAMBURG

MUSEUM
KUNST
GEWERBE
HAMBURG

HAMBURGISCHE
LANDESBANK

KULTUR: Ausstellungen



Traditionelle chinesische Malerei

4. bis 29.9., 12 bis 18 Uhr, außer mittwochs, Speicherstadt, Alter Wandrahm 4, 6. Boden. Ausstellung mit Bildern von: Gao Jinlong, der traditionell auf Seide malt und bereits einige erfolgreiche Ausstellungen in Deutschland hatte; Shan Fan, in Deutschland durch seine traditionelle wie auch moderne chinesische Malerei bekannt; Prof. Chen Shijin, dessen Spezialgebiet die Fingermalerei auf Reispapier ist und dessen Bilder teilweise in Museen hängen, sowie Edite Fliegner, Schülerin von Chen Shijin in Singapur, die seit Jahren erfolgreich traditionelle Tuschebilder malt und bereits mehrfach ausgestellt hat.

Ren Rong - Installationen

Ab 5. 9., Ausstellung im Treppenaufgang des Museums für Kunst und Gewerbe.
6. bis 30.9, 9 bis 17 Uhr, Ausstellung im Foyer der Hauptverwaltung der Techniker Krankenkasse, Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg.
Über die Begegnung mit den Papierschnitten von Matisse hat der 1960 in Nanjin geborene Ren Rong, der seit 1986 in Deutschland lebt, die Kunst des Papierschnitts seiner chinesischen Heimat wiederbelebt. Westliche und chinesische Traditionen sind in den großdimensionierten Scherenschnitten, die oft an tibetanische Tanzmasken und chinesische Kalligraphie erinnern, lebendig. Es erscheint ein Katalog.

Museumsfreunde besuchen China

8.9. bis 19.11. Museum für Kunst und Gewerbe. Fotoausstellung von Landschaften und Bauten. Im November 1994 bereiste eine Gruppe der Justus Brinckmann Gesellschaft die alten Metropolen Chinas sowie die Sommerresidenz der letzten kaiserlichen Dynastie in Jehol, jenseits der Großen Mauer. Die Ausstellung zeigt die eindrucksvollsten Baudenkmäler und Landschaften.

*Wir machen **Kommunikation.***

Ein positives Image fördert den Geschäftserfolg. Wir helfen Ihnen, ins Gespräch zu kommen. Mit einem Hintergrund von 25 Jahren PR-Erfahrung flechten wir ein maßgeschneidertes Kommunikationsnetz. Unsere Beziehungen zu klassischen und neuen Medien sind über Jahre gewachsen - wir nutzen sie gern, um Ihre Ziele ins Bild zu rücken.

Unser Leistungsspektrum:

- Externe Kommunikationsberatung
- Image-Aufbau
- CI-Entwicklung
- Außergewöhnliche PR-Aktionen
- Human bzw. Internal Relations
- Produkt-PR
- Messebetreuung
- Kundenmagazine/Broschüren
- Medienarbeit für Presse, Rundfunk und Fernsehen
 - Pressetexte, -fotos und Grafiken
 - Redaktionskontakte
 - Pressekonferenzen und -gespräche
 - Exklusivkooperationen mit Redaktionen
 - Journalistenreisen
- Promotions

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Fax:

ipr

ipr, idee public relations,
Spadenteich 1 - 20099 Hamburg

Telefon 040-280 28 11 • Fax 040-24 72 33



Private Bankers  Founded 1590

BERENBERG BANK

Joh. Berenberg, Gossler & Co.

**Das Alphabet der Grausamkeit -
Videoinstallationen von Ling Jian**

Ab 8.9., Weißer Raum, Admiralitätsstraße 71.
Der Künstler Ling Jian zeigt in der Installation die lebensgroßen Tonfiguren aus der Grabanlage des "Ersten Kaisers von China", Qin Shi Huangdi. Ling kombiniert westliche Chiffren mit chinesischen Codes. In ihrer Gesamtheit bilden sie ein interkulturelles Alphabet, das die Frage buchstabiert nach dem Verhältnis von Kunst und Macht.

Abschied von gestern - neue Kunst aus China

9. bis 30.9., Kampnagel, Halle K3.
Im Vordergrund stehen Dialog und Konfrontation von 15 chinesischen Künstlern mit der gegenwärtigen chinesischen Gesellschaft der Öffnung. Die neue Kunst in China durchläuft gerade einen Prozeß großer Veränderungen. Die Aufmerksamkeit wendet sich hin zu Fragen grundsätzlicher Humanität. Konzeption: Shan Fan und der Kunstkritiker Li Xian Ting, Beijing.

**Chinabilder -
Souvenirs aus dem Reich der Mitte**

9.9. - 29.10., Ausstellung im Museum für Völkerkunde.
Genreszenen, gemalt und geschnitzt für den Verkauf an Ausländer im 9 Jhdt. Sie zeigen tägliches Leben, kaiserliche Beamte, aber auch den Alltag im Gefängnis.

Meisterwerke chinesischer Tuschemalerei

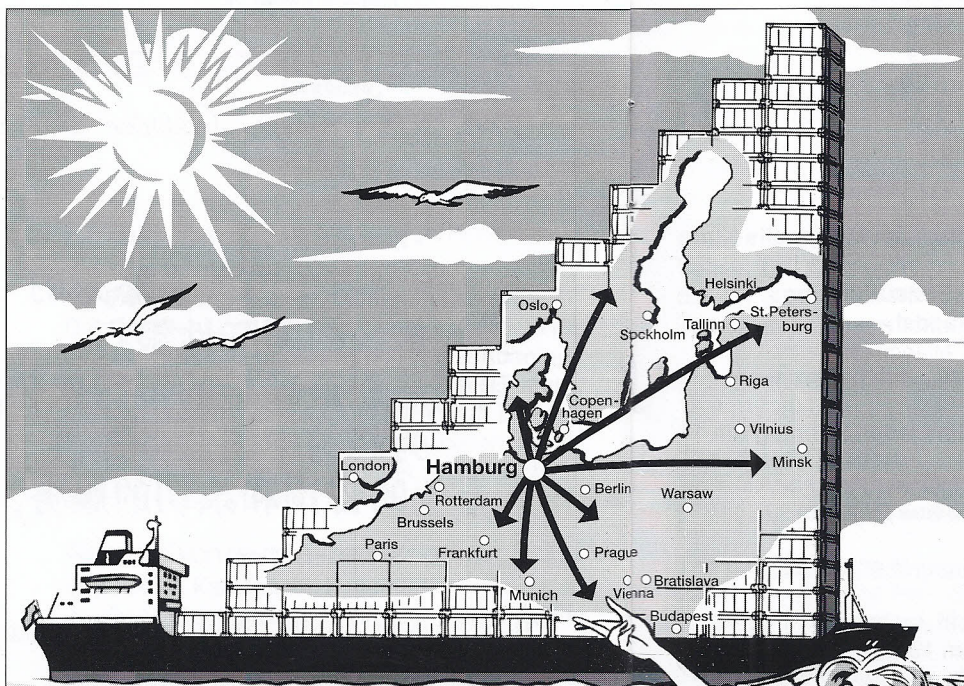
11.9. bis 4.10., 9 bis 17 Uhr, Leo-Lippmann-Saal der Finanzbehörde, Gänsemarkt.
Kong Zhong Qi lehrt an der Zhejiang Academy of Fine Arts in Hangzhou. Chen Jialing, Professor am Shanghai University College of Fine Arts, setzt in seinen Arbeiten die Tradition chinesischer Vogel- und Blumenmalerei fort. Er kombiniert verstärkt westliche Maltechniken mit fernöstlichen und fand zu einem eigenen meisterhaften Stil.

作为与中国关系悠久的
传统的国际性银行，
我们是您最理想的银行伙伴，
为您的中国业务提供
专业的咨询和亲切的服务。

Being traditionally international bankers
and with our long established
relationships with China
we are the right banking partner
to provide you with
expert advice and personal services
in your China-business.

Rüdiger K. Schultz,
General Manager International Division
Chen Hongying,
Manager China Desk
Neuer Jungfernstieg 20 · 20354 Hamburg
Telephone: 040/34 96 0
Telex: 215 781 · Telefax: 040/35 21 32

*400 years
experience builds the future*



Trade lane Hamburg – this market is growing !

Europe is changing – be prepared!

The European Union is now nearly borderless and will grow even further with the joining of Finland, Sweden and Austria.

Eastern Europe's new markets are developing, while deregulated transport markets ensure smoother distribution.

The location of discharging ports decides the efficiency of transport to inland destinations and punctual delivery in Europe.

Hamburg – The best-situated port for the new Europe

With an expanding hinterland of 150 million inhabitants, significant growth and cost-saving potentials are offered by the port of Hamburg at the center of a new Europe.

This market is connected with the port of Hamburg through an excellent network of land and water links.

HHLA – for all distribution needs

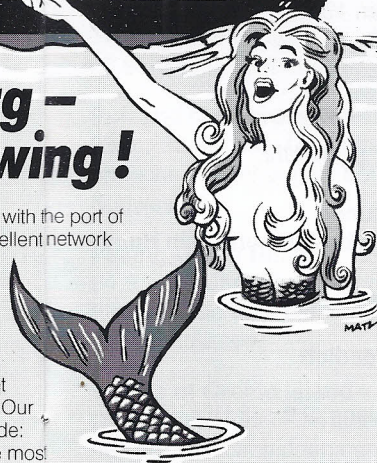
The HHLA is Hamburg's largest port operator. We are well-equipped to meet all logistics requirements. Our distribution services include: competent storage for the most varied demands, all port arrangements and customs clearance, first-rate onward transport, including block trains, feeding and trucking services, and customer-tailored EDP software.

HHLA

**THE MOST
DIRECT WAY.**

Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft

Central Division Marketing
P.O. Box 11 14 06 · 20414 Hamburg
Fax (040) 30 88 33 55



Chinesische Film-Wochen im Metropolis

31. August bis 18. September.
Kino Metropolis,
Dammtorstr. 30.

Die chinesische Filmgeschichte wird gerne in Generationen beschrieben.

Die berühmteste wurde die 5. Generation. Ihren Lehrern, ihren Vertretern und ihren Schülern ist die Filmreihe im Metropolis Kino gewidmet: dem Vorbild Xie Jin, den Lehrern Zheng Dongtian und Xie Fei sowie dem Förderer Wu Tianming; den berühmten Schülern Chen Kaige und Zhang Yimou.

Der Film der jungen Regisseurin Liu Miaomiao "Familienskandal" eröffnet die Filmwochen am 31.8., um 19 Uhr.



Chinesische Filmwochen im Metropolis Kino

Eröffnung - Deutsche Erstaufführung:

Jia Chou - Familienskandal

China 1994. Regie: Liu Miaomiao.

31.8., 19 Uhr, Wiederholung 10.9., 19 Uhr.

Chinesische Kinderfilme jeden Sonntag um 14 Uhr.

Lan Fengzheng - Der blaue Drachen

China 1993.

Regie: Tian Zhuangzhuang. 2.9., 19 Uhr.

Bawang Bieji - Lebwohl, meine Konkubine

China/Hongkong/Taiwan 1993.

Regie: Chen Kaige. 3.9., 19 Uhr.

Huo Zhe - Leben

China 1994.

Regie: Zhang Yimou. 7.9., 19 Uhr.

Deutsche Erstaufführung:

Lao Ren Yu Gou - Der alte Mann und sein Hund

China 1993.

Regie: Xie Jin. 8.9. und 16.9., 19 Uhr.

Dao Ma Zei - Der Pferdedieb

China/Tibet 1985.

Regie: Tian Zhuangzhuang. 9.9., 19 Uhr.

Da Hong Deng Long - Rote Laterne

China 1991.

Regie: Zhang Yimou. 10.9., 19 Uhr.

Alle Filme werden im Metropolis Kino, Dammtorstraße 30, aufgeführt. Sprache: Chinesisch mit deutschen oder englischen Untertiteln. Mehr Filme und Sonderprogramme siehe Extrablatt, Monatsprogramm Metropolis sowie Tagespresse.



Chinas Völker - Voyage into the Drung River Valley, Teil 1

5.9., 17.30 Uhr. Ein Film über das Leben mit dem Tod bei den Drung Südwestchinas.

Voyage into the Drung River Valley, Teil 2

12.9., 17.30 Uhr.

The Dixi of Guizhou.

19.9., 17.30 Uhr. Chin. Oper wie sie keiner kennt: rituelles Maskenspiel in der Provinz Guizhou.

The passing of the Mountain God

23.9., 16 Uhr. Ein Film über einen der letzten Schamanen der Oroqen Nordwestchinas.

The Oroqen People

23.9., 18.30, Dokumentarfilm.

Puji and his Lovers

23.9., 20.45 Uhr. Umstrittener Film über außer-eheliche Beziehungen bei den Yiche in Chinas Südwesten.

Peking Opera Blues

24.9., 11 Uhr. Filmmatinee. Eine temporeiche Filmkomödie über die Intrigen hinter chinesischen Theaterkulissen.

Voices of Orchid Island

26.9., 17.30 Uhr. Film über die Yami, Ureinwohner auf der Orchideeninsel südlich von Taiwan. Ihr Gebiet ist Tourismusziel und Atom Mülldeponie Taiwans.

The Drummer from Flame Mountain

1.10., 14 Uhr. Preisgekrönter Kinderfilm über einen Musiker aus der Wüste Gobi.

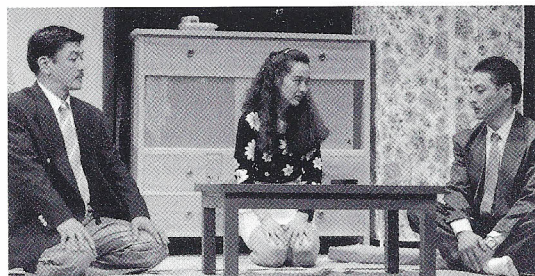
Alle Filme im Museum für Völkerkunde. Sprache Chinesisch mit englischen Untertiteln. In Zusammenarbeit mit IWF Göttingen.



Chinesisches Puppenspiel

22.9., 18.30 Uhr und 24.9., 17 Uhr, Hamburgisches Museum für Völkerkunde.

Das Tragbalkentheater Tianjin präsentiert eine aussterbende Kunst: das Straßenpuppenspiel wandernder Schausteller. In Zusammenarbeit mit der Hamburger China-Gesellschaft.



Das Volkskunst-Theater Shanghai

Gastspiel des Shanghaier Volkskunst-Theaters: "Mond über Tokio" von Sha Yexin.

7. 10., 19 Uhr, anschließend Diskussion mit dem Autor, 8.10., 20 Uhr, Aufführungen in Originalfassung mit Simultanübersetzung. 8.10., 15 Uhr Aufführung in chinesischer Sprache, TiK Thalia in der Kunsthalle.

Das aufgeführte Stück "Mond über Tokio" erzählt die Geschichte von vier jungen Chinesen aus Shanghai, die mit großen Hoffnungen nach Tokio gekommen sind. Da niemand von ihnen, wie eigentlich verabredet, vom Flughafen abgeholt wird, beschließen sie, gemeinsam eine Unterkunft zu suchen. Damit beginnt ihre Geschichte.

Das Stück berührt Themen wie den Konflikt China-Japan, die Auswirkungen traditioneller Erziehung in der Moderne und die Herausforderung junger Chinesen im Ausland, die ihre sinozentrische Vorstellung aufgeben müssen. Karten an der Vorverkaufs- und Abendkasse des Thalia-Theaters (DM 22,- Erw., DM 15,- erm., DM 10,- Kind).



SCHENKER
INTERNATIONAL

VOLKSREPUBLIK CHINA Unser Spezialgebiet

SEEFracht

Luftfracht

EXPERTEN IN DER VR CHINA DURCH
EIGENE LANDESORGANISATION

KOMPETENZ IN EUROPA

Fordern Sie uns zu Ihrem
Vorteil

SCHENKER INTERNATIONAL DEUTSCHLAND GMBH
BEI DEN MÜHREN 5, 20457 HAMBURG

SEEFracht EXPORT: TEL: (040) 36135 441
FAX: (040) 36135 566
IMPORT: TEL: (040) 36135 264
FAX: (040) 36135 414

Luftfracht EXPORT TEL: (040) 5075 3177
FAX: (040) 5075 2934
IMPORT: TEL: (040) 5075 2139
FAX: (040) 5075 1748



Scherenschnitt

19.9., 21.9., 15 Uhr und 24.9., 13.30 Uhr, Museum für Völkerkunde. Die elfjährige Lin Yan aus Shanghai zeigt die Kunst des Scherenschnitts.

Scherenschnitt - Workshop

19. 9. und 21.9., 16 Uhr, Museum für Völkerkunde. Für Teilnehmer ab 10 Jahren. Nur mit Voranmeldung unter Tel.: 040/44195 - 524.

Chinesisches Schach

23.9., 14 Uhr, Mus. für Völkerk. Speziell für Kinder ab 8 Jahren. Einige Schriftzeichen lesen und den Gegner Schachmatt setzen lernt hier jeder. Nur mit Voranmeldung unter Tel.: 44195 - 524.

Puppentheater - Blick hinter die Kulissen

23.9., 15 Uhr, Museum für Völkerkunde. Das Tragbalkentheater Tianjin lüftet sein Geheimnis. Nur mit Voranmeldung unter Tel.: 44195 - 524. Für alle Besucher besteht anschließend die Möglichkeit, handgefertigte chinesische Spielpuppen zu erwerben. In Zusammenarbeit mit der Hamburger China-Gesellschaft.

Chinas Glücksknoten

29.9. und 30.9., 16 Uhr, Museum für Völkerkunde. Einführung für Teilnehmer von 8 bis 80 Jahren. Nur mit Voranmeldung unter Tel.: 040/44195 - 524.

Wenn die Familie tafelt

30.9., ab 15 Uhr, Museum für Völkerkunde. Ravoli auf chinesische Art. Zum Selbermachen für jedermann. Ohne Anmeldung, solange der Vorrat reicht.

Für Spieler und Strategen

1.10., 13.30, Mus. für Völkerk. Einführung in das Mah-Jongg-Spiel für Jugendliche und Erwachsene. Nur mit Voranmeldung Tel.:040/ 44195 - 524.

**Unsere Dienste
für Ihr Engagement in Ostasien**



Fachübersetzungen

專業翻譯

Technische Dokumentationen

Messe-Präsentationen
Werbetexte
Kataloge
Vertragstexte, Patente
Urkunden mit Beglaubigung

Dolmetscherdienste

- * Chinesisch
- * Japanisch
- * Koreanisch
- * Vietnamesisch
- * Mongolisch
- * Indonesisch
- * Thai ... usw.

Fotosatz + Layout

植字排版

Wir setzen mehr als nur Zeichen!

Digitale Druckvorstufe auf Mac und Windows unter Verwendung hochauflösender PostScript-Schriften. Verarbeitung Ihrer Dateien. Belichtung seitenglatter Druckfilme.

Wir bringen Ihre Dokumentationen in Form!

- * Alle ostasiatischen Printmedien
- * Werbematerialien, Prospekte, Displays
- * Visitenkarten, Briefpapier, Einladungen

Fernost-Consulting

遠東諮詢

Nutzen Sie unsere Erfahrungen!

Beratung in allen Fragen Ihres Engagements in Ostasien. Betreuung Ihrer Verhandlungen, Vertragsberatung und -gestaltung. Schulungen und Seminare durch kompetente Spezialisten.

- * Seminare zur Vorbereitung auf Asieneinsätze
- * Mentalitätstraining, Verhandlungsführung
- * Werbekonzepte, Medienpsychologie
- * Sprachschulungen, Spezialvorträge

**Näher dran
am Fernen Osten.**

Dr. Boesken & Partner
**Ostasien Service
GmbH**

遠東服務

Büro Hamburg

Koppel 14
20099 Hamburg
Dr. Gerd Boesken
柏歌德博士
Tel 040-28 05 01 06
Fax 040-28 05 01 07

Büro Stuttgart

Filderstraße 31
70180 Stuttgart
Dr. Xiaojun Luo
羅小均博士
Tel 0711-6071072
Fax 0711-6071073



Chinesisches Mondfest

9.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.
 "Erhobenen Hauptes schau ich auf zum Mond".
 Ein Abend mit Dichtung und Musik zum Chinesischen Mondfest: Mona Li, Guzhang-Zither, Wang Yubo, Rezitation. In der Pause Kostproben von chines. Tee und Mondkuchen. Eintritt DM 12,-/8,-



Mona Li, Guzhang-Zither

Chinesisch-Deutsches Künstlerforum

9. und 10.9., jeweils 12 bis 18 Uhr, Kampnagel, Foyer K 2.

Internationales Symposium. Fragen über das wechselseitige Verhältnis der Bildenden Künste, ihres Stellenwertes und ihrer Kriterien sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Trotz jahrhundertalter Tradition west-östlicher Beziehungen und Faszinosa sind gegenseitige Vorurteile selten überwunden worden. Ab 21 Uhr gemeinsames Fest mit den Künstlern. (Anmeldung bis 20.8. unter Tel.: 040/291 88 34 44. Gebühr: DM 20,-).

Chinesischer Markt

21. bis 24.9., Gänsemarkt.
 Der Gänsemarkt wird kaum wiederzuerkennen sein. Vier Tage lang verwandelt er sich in einen chinesischen Garküchenmarkt. Chinesischen Köchen kann hier bei der Zubereitung von traditionellen Peking Enten oder Frühlingsrollen zugehört werden. Eröffnung 21.9., 12 Uhr.



KinderSpielFest "Eine Welt"

17.9., 13 bis 18 Uhr, um das Museum für Völkerkunde.

Ein großes Kinderfest an der Rothenbaumchaussee zum Auftakt des Festivals "KinderFest'95" von KinderKinder e.V. Mit dabei sind 11- und 12-jährige Musikerinnen aus Shanghai sowie Lin Yan, eine junge Scherenschnittkünstlerin. Es gibt chinesische Spiele, Märchen, Leckereien, Trockenbootrennen, Lampionbau, eine Jonglieranlage und viel Spaß.

Kinderkonzert zum Weltkindertag

18.9., 11 Uhr, Musikhalle großer Saal.
 Ein Konzert für Schulklassen und Kita-Gruppen. Mit chinesischer Musik, internationaler Folklore, chinesischen Märchen, Kinderliedern und Musikspielen. Veranstalter: KinderKinder e.V. Gruppenreservierung unter KinderKinder e.V. Tel.: 040 / 29 99 11 37.

Musik und Märchen - Konzert

20.9., 16 und 19 Uhr, Spiegelsaal, Museum für Kunst und Gewerbe.

Fünf Schülerinnen des Shanghaier Konservatoriums spielen klassische chinesische Musik auf Pipa (Laute), Er Hu (Geige), Gu Zhen (Zither), Yang Qing (Hackbrett) und Klavier. Micaela Sauber erzählt dazu chinesische Märchen.

Konfuzius wettet mit Buddha, dem Erhabenen - Märchenlesung

23.9., 13.30 Uhr, Museum für Völkerkunde.
 Lesung unbekannter Märchen aus der Provinz Hebei.

Afanti und der schwangere Topf - Märchenlesung

30.9., 13.30 Uhr, Museum für Völkerkunde.
 Lesung von Märchen moslemischer Völker Chinas.



Chinas Völker - Die Miao

6.9., 12 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Kurzf. über die Miao in China und Südostasien.

Chinas Völker - Die Völkerschlacht

13.9., 12 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Kurzführung: Völkerschlacht - ein chinesisches Monumentalgemälde.

Ein wehrhaftes Volk

20.9., 12 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Kurzführung: Die Yi Südwestchinas.

Vom Pinsel zum Computer

22.9., 15 Uhr und 27.9., 12 Uhr, Museum für Völkerkunde.

Vortrag und Führung: Die chinesische Schrift. Von Dr. Susanne Knödel, Hamburg. Nur mit Voranmeldung 040 / 44195 - 524.

Chinesische Kunst in Europa nach 1945 - Eine Gegenüberstellung

13.9. bis 11.10. Führungen 13. und 20.9., 16 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Chapel Art Center, Bebelallee 153, 22297 Hamburg, Mittwoch 10 - 18 Uhr und nach Vereinbarung unter Telefon: 51 86 30.

Ausstellung mit Führungen. In der abstrakten Kunst nach 1945 ist die Rezeption chinesischer Einflüsse vielfach zu spüren; ebenso läßt sich, besonders unter chinesischen Künstlern im europäischen Exil, eine Auseinandersetzung mit der abstrakten Formsprache auf dem Hintergrund ihrer spezifischen Tradition beobachten.

Die Ausstellung geht dieser wechselseitigen Beeinflussung nach und veranschaulicht die Bedeutung der Abstraktion als einer kulturübergreifenden Weltsprache.



Weisheitsbuch I Ging: Geschichte und Mythos

18.9., 19.30 Uhr, Hamburg Haus, Doormansweg. Der altchin. Orakel- und Weisheitstext I Ging prägte Chinas Denken und ist heute esoterischer Bestseller. Jüngste archäologische Funde geben Einblick in seine Entstehung und enttarnen viele Behauptungen über das Buch als moderne Mythen. Vortrag von Dr. Hans-Wilm Schütte.

Kulturelle Vielfalt bei den Han-Chinesen

21.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Vortrag von Prof. Dr. Michael Friedrich, Hamburg über Sprachen, Lokalkulturen und Regionalismus heute.

Chinas Völker im Film

23.9., 17.15 Uhr (60er Jahre) und 20 Uhr (90er Jahre) im Museum für Völkerkunde.
Vortrag von Karsten Krüger, IWF.

Weitab von der reinen Lehre

24.9., 13 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Diavortrag über die chinesische Volksreligion, Dr. Hans-Wilm Schütte, Hamburg.

Chinas Grundwerte - eine neue Diskussion

28.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Vortrag..

Bei den Mosuo in Yunnan

30.9., 17 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Diavortrag über die Mosuo, ein matrilineares Volk von nur 10.000 Personen, von Dr. Susanne Knödel, Hamburg.

Schamanen heute

1.10., 11 Uhr, Museum für Völkerkunde.
Diavortrag über die Schamanen in Nordchina von Dr. Ingo Nentwig, Leipzig.

Chinas Völker zwischen Tradition und Staatsraison

1.10., 16 Uhr, Mus. für Völkerk. Vortrag am Beispiel Xinjiang von Dr. Thomas Hoppe, Hamburg.

Jugend musiziert auf chinesisches - Chinas Jugend musiziert.

10.9., 16 Uhr, FORUM der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg.

Konzert mit jungen deutschen und chinesischen Musikern.



Shi jia jia spielt Gu Zheng-Zither

Diese Welt - Musik der Uiguren

27.9., 19 Uhr, Mus. für Völkerk. Musik der Uiguren aus Xinjiang präsentiert vom Trio Bu Dony. Die Uiguren, historisch eng verwandt mit den Türken, sind in ganz China bekannt für die Melodik ihrer Lieder. (Eintritt DM 12,-/8,-).

Lieder der Bai aus Yunnan

30.9., 19.30 Uhr, Mus. für Völkerk. Gesprächskonzert. Die Sängerin Xiao Hong stellt Musik und Brauchtum ihrer Heimatstadt Dali vor. (Eintritt DM 12,-/8,-).

Tal Nutag - Lieder der inneren Mongolei

1.10., 19 Uhr, Mus. für Völkerk. Konzert mit Urna Chahartugchi und Ensemble. Das mongolisch-deutsche Ensemble bietet traditionelle Musik und moderne Improvisationen. (Eintritt DM 12,-/8,-).

Schattenboxen mit dem OAV

11. bis 20.9., täglich 10.30 bis 10.50 Uhr, Neuer Jungfernstieg, Ecke Esplanade.

Der Kung Fu-Meister Ye An Kang führt in die Kunst des Schattenboxens ein. Entspannung für ein paar Minuten von der Arbeit nach chin. Vorbild. Mitmachen kann jeder.

Kicken einmal anders

24.9., 14.30 Uhr, Museum für Völkerkunde.

Peter von Rügen, Deutscher Meister im Federfußball, stellt diese südchinesische Sportart vor. Es besteht die Möglichkeit zum Ausprobieren für jedermann. Eine Tagesausstellung zeigt historische und moderne Federfußbälle. In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Sportbund.

Heilkundliches Denken in China

12.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.

Der Mensch in Harmonie mit Natur und Umwelt, Vortrag von Dr. Kuan Yu Chien, Univ. Hamburg.

Chinesische Heilkräuter und ihre Anwendung

13.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.

Vortrag von Dr. Tian Zhaoli, Krankenhaus für traditionelle Medizin, Beijing.

Qigong - Die Kunst, sich selbst zu heilen

14.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.

Selbsteheilung durch meditative Bewegung - die chin. Atemtherapie Qigong. Prof. Song Tianbin, Hochschule für traditionelle Medizin, Beijing.

Akkupunktur in China

19.9., 19 Uhr, Museum für Völkerkunde.

Prof. Zhou De´An, Krankenhaus für traditionelle Medizin, Beijing.

Gesundheit und Heilung durch chinesische Diätetik

20.9., 16.30 Uhr, Hörsaal, Mus. für Völkerkunde.

Petra Häring-Kuan, Heilpraktikerin Hamburg.



Reise: Shanghai persönlich erleben

5. bis 12. 11. 1995.

Im Rahmen der Städtepartnerschaft Hamburg-Shanghai werden die Chinesisch-Deutsche Gesellschaft und der Ostasiatische Verein in Zusammenarbeit mit der Reisedienst Wunderlich GmbH eine Informationsreise nach Shanghai durchführen. In Shanghai ist ein umfassendes Informations- und Besichtigungsprogramm geplant. Die genauen Reisedaten erfahren Sie unter Tel.: 040 / 656 34 48.

Sonderstempel

20. bis 26.9., Landesbankgalerie,
Am Mönckebergbrunnen.

Impressum

Herausgeber und Veranstalter:

Ostasiatischer Verein e.V. (OAV), Neuer Jungfernstieg 21, 20354 Hamburg und Chinesisch-Deutsche-Gesellschaft, Jungfernstieg 40, 20354 Hamburg.

Vorsitzender des Organisationskomitees:

RA Hans-Bernd Giesler.

Redaktion, Satz und Layout:

Michaela Malkova, ipr, idee public relations,
Spadenteich 1, 20099 Hamburg.

Fotos:

Museum für Völkerkunde, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg, Seminar für Sprachen und Kultur Chinas, Universität Hamburg.

Logoentwicklung und Titelbild:

Erich Clef-Prahm, Diskurs, Agentur für Corporate Communications, Harvestehuder Weg 126, 20149 Hamburg.

Druck:

Druckerei Bahruth, Gutenbergstr. 17, 21465 Reinbek.

Alle Termine verstehen sich unter Vorbehalt.
Änderungen und Ergänzungen sind möglich.

China Wochen Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem Senat der
Freien und Hansestadt Hamburg.

Wir bedanken uns bei unseren
Sponsoren:

API

Atelier Eule

Brähler Konferenztechnik, NL Hamburg

Chapel Art Center

Chinesische Botschaft

Chinesisches Generalkonsulat

Chinesisch-Deutsche Gesellschaft

China United

Dresdner Bank

German Control, Internationale Warenprüfung

GTZ

Handelskammer Hamburg

Hanse-Merkur Versicherungsgruppe

Hochschule für Musik und Theater, Hamburg

Holsten Brauerei AG

Haus Rissen

Hamburger China-Gesellschaft e.V.

Hamburgische Landesbank

Hamburg Messe

Hamburger Sparkasse

HWF, Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

Institut für Asienkunde

Inst. für den Wissenschaftl. Film, Göttingen

Jugend musiziert

Kampnagel Fabrik

Kempinski Hotel Atlantic Hamburg

KinderKinder e.V.

Kulturbehörde

Lufthansa

Metropolis-Kino

Museum für Kunst und Gewerbe

Museum für Völkerkunde

Ostasiatischer Verein e.V.

Schindler Aufzüge, Berlin

Shanghai Holding

Unilever Hamburg

Universität Hamburg

Vereins- und Westbank

Zhejiang-Provinz